

Zollmeldung | WTO | Coronavirus

## WTO: G20 Minister vereinbaren gemeinsame Maßnahmen gegen Corona

**Die Vereinbarung sieht vor allem den Abbau von Handelshemmnissen, die Unterstützung von KMU und die Wiederbelebung der WTO bzw. des multilateralen Handelssystems vor.**

23.09.2020

Am 22. September 2020 trafen sich die G20 Minister, um gemeinsame Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie zu entwickeln. Dabei verpflichteten sich alle G20 Minister dazu, gemeinsame Maßnahmen zu ergreifen, um die wirtschaftlichen und sozialen Schäden, die sich durch die Corona-Pandemie ergeben haben, einzudämmen. Es sollen Rahmenbedingungen für ein globales Wachstum sowie für offene und stabile Märkte geschaffen werden.

Die Zusammenarbeit strebt dabei u.a. folgende Punkte an:

- Wiederherstellung des internationalen Handels sowie der internationalen Investitionen;
- die Reformierung der WTO soll vorangetrieben und unterstützt werden;
- kleine und mittelständische Unternehmen (KMU) sollen in ihrer internationalen Wettbewerbsfähigkeit unterstützt und gefördert werden.

Dabei streben die Minister nachhaltige Ziele und Entwicklungen an und fordern die Nationen weiterhin auf, ihre Maßnahmen im Rahmen der Corona-Pandemie transparent und rechtzeitig zu melden. Dabei soll auf unverhältnismäßige Maßnahmen verzichtet werden, da diese die globalen Lieferketten stören und somit die Wiederherstellung des globalen Wachstums und der Marktstabilität beeinträchtigen.

Lieferketten dürfen nicht durch unnötige Maßnahmen eingeschränkt werden. Ganz im Gegenteil: das multilaterale Handelssystem sei zu fördern, da dieses eine wesentliche Rolle bei der Förderung der Stabilität und Vorhersehbarkeit der internationalen Handelsströme biete.

**Mehr dazu:**

[Gemeinsame Erklärung der G20 Handelsminister](#) 

**Mehr zu:**

WTO

Coronavirus / Lieferketten / WTO

Zoll

## Kontakt

Melanie Hoffmann

Zollexpertin

 +49 228 24 993 335

 [Ihre Frage an uns](#)

---

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.